gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Produktname: STANDOX XTREME-FÜLLER-HÄRTER

Produktnummer: 4024669793178

Druckdatum: 2016-08-02 v1.0 Überarbeitet am: 2016-07-29 CH/de Seite 1- 13



# Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname STANDOX

XTREME-FÜLLER-HÄRTER

**Produktnummer** 4024669793178

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

# Identifizierte Verwendungen

Das Produkt ist ausschließlich für den industriellen und/oder gewerbsmäßigen Gebrauch bestimmt, und nicht für den privaten Verbraucher.

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG

Strasse/Postfach Christbusch 25 Nat.-Kennz./Postleitzahl/Ort DE 42285 Wuppertal Telefon +49 (0)202 529-0 Telefax +49 (0)202 529-2800 André Koch AG Importeur Strasse/Postfach Grossherweg 9 Nat.-Kennz./Postleitzahl/Ort CH 8902 Urdorf +41 44 735 57 11 Telefon Telefax +41 44 735 57 99

Auskunft zum SDB

Telefon +49 (0)202 2530-2385

Telefax

Email-Adresse sds-competence@axaltacs.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer des Herstellers +(41)-435082011

# Abschnitt 2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung des Gemisches

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2, H225; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336; EUH066; EUH204; EUH205;

# 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Piktogramm/e und Signalwort des Produkts

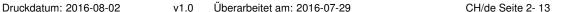




gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





Signalwort: Gefahr

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält n-Butylacetat

Hexamethylendiisocyanat, Oligomer aromatische Polyisocyanate

Ethylacetat

#### Gefahrenhinweise

| H225         | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.     |
|--------------|--|
| H317         | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| <b>⊔</b> 210 | Verureacht schwere Augenreizung              |

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise

| P210        | von Hitze/Funken/offener Flamme/neißen Oberflachen fernnalten. Nicht rauchen.         |
|-------------|---|
| P261        | Einatmen von Staub/ Dampf/ Aerosol vermeiden.   |
| P280        | Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.                    |
| D222 - D212 | Rei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuzieher |

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Arztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

# 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT). Diese Mischung enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB).

Nur für gewerbliche Anwender.

# Abschnitt 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

# 3.1. Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen.

#### 3.2. Gemische

# Chemische Charakterisierung

Mischung von synthetischen Kunstharzen und Lösemitteln

## Gefährliche Inhaltsstoffe

# Stoffe, die laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ein Gesundheits- oder Umweltrisiko darstellen

| $C\Delta S$      | 123-86-4 | n-Butvlacetat  |
|------------------|----------|----------------|
| $\cup \cap \cup$ | 120-00-4 | II-Dulviacelal |

EC 204-658-1 REACh 01-2119485493-29 55 - < 65 %

Einstufung Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; EUH066;

CAS 28182-81-2 Hexamethylendiisocyanat, Oligomer

EC 500-060-2 REACh 01-2119485796-17 15 - < 20 %

Einstufung Skin Sens. 1, H317; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335;

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktname: STANDOX XTREME-FÜLLER-HÄRTER

Produktnummer: 4024669793178

Druckdatum: 2016-08-02 v1.0 Überarbeitet am: 2016-07-29 CH/de Seite 3- 13

| CAS 53317-61-6<br>EC 500-120-8<br>Einstufung | aromatische Polyisocyanate<br>REACh keine Registriernummer vorhanden<br>Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319;                                  | 7 - <   | 10 %  |
|--|--|---------|-------|
| CAS 141-78-6<br>EC 205-500-4<br>Einstufung   | Ethylacetat<br>REACh 01-2119475103-46<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; EUH066;  | 3 - <   | 5 %   |
| CAS 2530-83-8<br>EC 219-784-2<br>Einstufung  | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan<br>REACh 01-2119513212-58<br>Eye Dam. 1, H318;   | 1 - <   | 2 %   |
| CAS 4083-64-1<br>EC 223-810-8<br>Einstufung  | 4-Toluensulfonylisocyanat<br>REACh 01-2119980050-47<br>Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Resp. Sens. 1, H334; STOT SE 3, H335;<br>EUH014; | 0.1 - < | 0.2 % |

#### Zusätzliche Hinweise

Klartexte der H-Sätze siehe unter Kapitel 16.

#### Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

# **Einatmen**

Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

# Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

# Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Erfahrungen aus der Praxis in Abschnitt 11.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

# Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Produktname: STANDOX XTREME-FÜLLER-HÄRTER

Produktnummer: 4024669793178





#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wässriger filmbildender Universalschaum, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

# Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine, Alkohole und Wasser entstehen.

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Brand- und Explosionsgefahren**

Entzündbarer flüssiger Stoff. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Alle Zündquellen entfernen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

#### Spezielle Schutzausrüstung und Brandbekämpfungsmaßnahmen

Wenn notwendig tragen: Feuerfester Chemieschutzanzug. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

# Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.

# 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

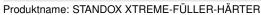
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Emissionen durch flüchtige organische Verbindungen möglichst vermeiden.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

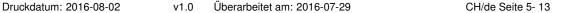
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen (siehe Kapitel 13) in den daf ür vorgesehenen Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen sofort mit geeignetem Lösemittel säubern. Als solches verwendbar (entzündlich): Wasser 45 Vol.%, Ethanol oder iso-Propanol 50 Vol.%, Ammoniak-Lösung (Dichte=0,88) 5 Vol.%. Alternativ dazu verwendbar (nicht entzündlich): Natriumcarbonat 5 Vol.%, Wasser 95 Vol.%. Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenen Behältern stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (siehe Kapitel 13).

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

# **Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung**

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise für sichere Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Behältnisse benutzen.

Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Wenn das Material ein Überzug ist, den trockenen Überzug nur mit geeignetem Atemgerät oder angemessener Ventilation und Handschuhen abschleifen, brennschneiden, löten oder schweißen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Hinweise auf dem Etikett beachten. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

# Zusammenlagerungshinweise

Getrennt lagern von Oxidationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser. Einwirken von Luftfeuchtigkeit und Wasser vermeiden. CO2-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.

# Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Einwirken von Luftfeuchtigkeit und Wasser vermeiden. Luftfeuchtigkeit und/oder Wasser lassen Kohlendioxid entstehen, welches einen Überdruck im Behälter verursacht. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.

# Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

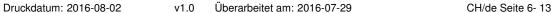
#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**DNEL** 

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





| CAS-Nr.    | Chemische Bezeichnung                                       | Anwen-<br>dungsbereich       | Expositi-<br>onswege | Expositi-<br>onshäu-<br>figkeit | Art                                  | Wert                          |
|------------|---|------------------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 123-86-4   | n-Butylacetat   | Arbeitnehmer                 | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects                     | 100 mg/kg liq                 |
| 141-78-6   | Ethylacetat   | Arbeitnehmer<br>Arbeitnehmer | Haut<br>Inhalative   | Langzeitig<br>Langzeitig        | Systemic effects<br>Systemic effects | 63 mg/kg/day<br>200 mg/kg liq |
| 2530-83-8  | (3-(2,3-  | Arbeitnehmer                 | Haut                 | Langzeitig                      | Systemic effects                     | 21 mg/kg/day                  |
|            | Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilar                         | n<br>Arbeitnehmer            | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects                     | 14.99 mg/kg liq               |
| 64742-95-6 | Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische (<0,1 % | Arbeitnehmer                 | Haut                 | Langzeitig                      | Systemic effects                     | 25 mg/kg/day                  |
|            | Benzol)   | Arbeitnehmer                 | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects                     | 30.1 mg/kg liq                |
| PNEC       |   |                              |                      |                                 |                                      |                               |
| CAS-Nr.    | Chemische Bezeichnung                                       | Kompartimen                  | t                    | Art                             |                                      | Wert                          |

| CAS-Nr.  | Chemische Bezeichnung | Kompartiment | Art       | Wert      |
|----------|-----------------------|--------------|-----------|-----------|
| 141-78-6 | Ethylacetat           | Aquatic      | Süßwasser | 0.26 mg/l |

# Gemeinschaftliche / nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr.  | Chemische Bezeichnung | Quelle Zeit | Type    | Wert        | Bemerkung |
|----------|-----------------------|-------------|---------|-------------|-----------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat         |             | MAK     | 480 mg/m3   |           |
|          | •                     |             | MAK     | 100 ppm     |           |
|          |                       | 4x15        | MAK15   | 960 mg/m3   |           |
|          |                       | 4x15        | MAK15   | 200 ppm     |           |
|          |                       | 4x15        | MAK4x15 | 960 mg/m3   |           |
|          |                       | 4x15        | MAK4x15 |             |           |
| 141-78-6 | Ethylacetat           |             | MAK     | 1'400 mg/m3 |           |
|          | •                     |             | MAK     | 400 ppm     |           |
|          |                       | 4x15        | MAK15   | 2'800 mg/m3 |           |
|          |                       | 4x15        | MAK15   | 800 ppm     |           |
|          |                       | 4x15        | MAK4x15 | 2'800 mg/m3 |           |
|          |                       | 4x15        | MAK4x15 |             |           |
| 95-63-6  | 1,2,4-Trimethylbenzol |             | MAK     | 100 mg/m3   |           |
|          | •                     |             | MAK     | 20 ppm      |           |
|          |                       | 4x15        | MAK4x15 |             |           |
|          |                       | 4x15        | MAK4x15 | •           |           |
|          |                       | 8 hr        | IOELV8  | 100 mg/cm3  | 3         |
|          |                       | 8 hr        | IOELV8  | 20 ppm      |           |

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für angemessene Lüftung sorgen. Beim Spritzvorgang auch bei guter Belüftung umgebungsluftunabhängige Geräte tragen.

# Schutzausrüstung

Um einen Kontakt mit den Augen, der Haut oder der Kleidung zu verhindern, soll eine persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

#### **Atemschutz**

Beim Spritzvorgang umgebungsluftunabhängige Geräte tragen; andernfalls können in gut gelüfteten Räumen Sauerstoffmasken durch Filtergeräte mit Kombinationsfilter wie Partikel-/Gasfilter ersetzt werden.

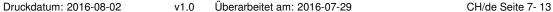
# Handschutz

Die Durchbruchzeit von Handschuhen ist für das Produkt selbst nicht bekannt. Das Handschuhmaterial wird aufgrund der Stoffe in der Zubereitung empfohlen.

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





| Chemische Bezeichnung   | Handschuhmaterial      | Handschuhdicke | Durchbruchzeit |
|---|------------------------|----------------|----------------|
| n-Butylacetat   | Viton (R) ®            | 0.7 mm         | 10 MIN         |
|   | Nitrilkautschuk        | 0.33 mm        | 30 MIN         |
| Ethylacetat   | Nitrilkautschuk        | 0.33 mm        | 10 MIN         |
|   | Viton (R) ®            | 0.7 mm         | 480 MIN        |
| Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische (<0,1 % Benzol) | Viton (R) <sup>®</sup> | 0.7 mm         | 30 MIN         |

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Bestä ndigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Zum Schutz bei bestimmungsgemäßer Verwendung (z.B. Spritzschutz) ist ein Nitrilschutzhandschuh der Chemikalienbeständigkeit Gruppe 3 (z.B. Dermatril® Handschuh) zu verwenden. Nach Kontamination ist der Handschuh zu wechseln. Sollte ein Eintauchen der Hände in das Produkt nicht vermeidbar sein (z.B. Wartung, Instandsetzung) ist ein Butyl- oder Fluorkautschukhandschuh zu verwenden. Bei Bezug des Handschuhs von Ihrem Hersteller sind die Angaben zur Durchdringungszeit der in Kapitel 3 dieses Sicherheitsdatenblattes genannten Stoffe zu erfragen. Bei Arbeiten mit scharfkantigen Gegenständen können Handschuhe beschädigt und damit unwirksam werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

# **Augenschutz**

Zum Schutz gegen Produktspritzer Schutzbrille tragen.

#### Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

### Hygienemaßnahmen

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden!

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Angaben zur Ökologie sind dem Kapitel 12 zu entnehmen.

# Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

# Aussehen

Form: flüssig; Farbe: klar; Geruch: Der Geruch ist nicht wahrnehmbar.;

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| Eigenschaft                      | Wert  | Methode                    |
|----------------------------------|---|----------------------------|
| pH-Wert                          | pH kann nicht bestimmt werden, wegen der geringen |                            |
|                                  | Löslichkeit in Wasser.                            |                            |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | entfällt  |                            |
| Siedepunkt/Siedebereich          | 75 °C   |                            |
| Flammpunkt                       | 22°C  | DIN 53213/ISO 1523         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | Langsamer als Ether                               |                            |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht relevant da Produkt flüssig                 |                            |
| Untere Explosionsgrenze          | 1.2 vol-% basierend auf dem organischen Lösemit-  |                            |
|                                  | telgehalt   |                            |
| Obere Explosionsgrenze           | 7.5 vol-% basierend auf dem organischen Lösemit-  |                            |
|                                  | telgehalt   |                            |
| Dampfdruck                       | 12.9 hPa  |                            |
| Dampfdichte                      | Keine Daten verfügbar                             |                            |
| Relative Dichte                  | $0.96 \ g/cm^3$                                   | 20 °C - DIN 53217/ISO 2811 |

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178

Druckdatum: 2016-08-02 v1.0 Überarbeitet am: 2016-07-29 CH/de Seite 8-13

Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit teilweise mischbar

Löslichkeit in anderen mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln Lösungsmitteln Eingetragen in: Abschnitt 3. Zusammensetzung/ An-

gaben zu Bestandteilen

Verteilungskoeffizient: Dieses Produkt ist ein Gemisch. Für die Bestandtein-Octanol/Wasser leinformationen siehe Abschnitt 12.

Selbstentzündungstemperatur 415°C

schen Lösemittelgehalt Zersetzungstemperatur

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Für weitere Informa-

DIN 51794 basierend auf dem organi-

tionen siehe Abschnitt 10.

Viskosität (23 °C) <20 s ISO 2431 - 1993 6 mm

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv Oxidierende Eigenschaften Nicht oxidierend

# 9.2. Sonstige Angaben

Lösemitteltrennprüfung < 3% ADR/RID Gesamtlösemittelgehalt (inkl. 68.8 % Grundlage Dampfdruck >= 0.01 kPa Wasser)

organischer Lösemittelgehalt 68.8 % Grundlage Dampfdruck >= 0.01 kPa Europäische VOC Grundlage Dampfdruck >= 0.1 hPa 68.8 %

# Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO2-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

# 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

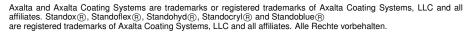
Keine bekannt.

# Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

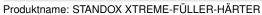
# Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Die Zubereitung wurde gemäss der durch die Richtlinie 1272/2008/EG für gefährliche Zubereitungen festgesetzten Methode bewertet und dementsprechend in Bezug auf toxikologische Wirkungen eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

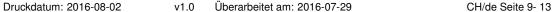




gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





### Erfahrungen aus der Praxis

Verschlucken kann Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Magen-Darm-Reizung und chemische Pneumonie verursachen. Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Produkte gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führen. Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des Luftgrenzwertes Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der hier genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Bestandteile des Produkts können durch Hautkontakt vom Körper absorbiert werden. Lösemittel können einige der oben genannten Wirkungen durch Hautabsorption verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Auf Basis der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Produkte kann diese Zubereitung die Haut sensibilisieren und reizen. Niedrigmolekulare Epoxiverbindungen reizen die Augen, Schleimhäute und Haut. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch eine Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen. Hautkontakt mit der Zubereitung und Exposition an Sprühnebel und Dampf soll vermieden werden.

#### **Akute Toxizität**

#### Akute inhalative Toxizität

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung             | Spezies | Art  | Expo-<br>sitions-<br>zeit | Wert        | Methode |
|------------|-----------------------------------|---------|------|---------------------------|-------------|---------|
| 500-060-2  | Hexamethylendiisocyanat, Oligomer | Ratte   | LC50 | 4 h                       | > 1.5 mg/l  |         |
| 202-436-9  | 1,2,4-Trimethylbenzol             | Ratte   | LC50 | 4 h                       | 18'000 mg/l |         |

# reizende Wirkungen

Einatmen von Nebel reizt die Atemwege.

# Sensibilisierung

Enthält: Hexamethylendiisocyanat, Oligomer; 4-Toluensulfonylisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

Prüfergebnisse zur Umweltverträglichkeit des Produktes liegen nicht vor.

# 12.1. Toxizität

# Aquatische Toxizität

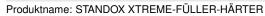
#### Akute Toxizität aquatische Invertebraten

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung               | Spezies      | Art  | Expositi-<br>onszeit | Wert Methode |
|------------|-------------------------------------|--------------|------|----------------------|--------------|
| 265-199-0  | 0 1 1                               | Wasserfloh ( | EC50 | 24 h                 | 170 mg/l     |
|            | leichte aromatische (<0,1 % Benzol) | Daphnia )    |      |                      |              |
| 202-436-9  | 1,2,4-Trimethylbenzol               | Wasserfloh ( | LC50 | 48 h                 | 6 mg/l       |
|            |                                     | Daphnia )    |      |                      |              |

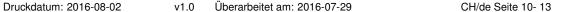
#### Akute und verlängerte Toxizität bei Fischen

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung   | Spezies          | Art  | Expositi-<br>onszeit | Wert Methode |
|------------|---|------------------|------|----------------------|--------------|
| 265-199-0  | Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische (<0,1 % Benzol) | Danio rerio (Ze- | LC50 | 96 h                 | 10 mg/l      |
| 202-436-9  | 1,2,4-Trimethylbenzol   | 0,               | EC50 | 96 h                 | 9.22 mg/l    |

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





### Toxizität bei Wasserpflanzen

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung  |                  | Spezies | Art  | Expositi-<br>onszeit | Wert    | Methode |
|------------|--|------------------|---------|------|----------------------|---------|---------|
| 265-199-0  | Loesungsmittelnaphtha (Erc<br>leichte aromatische (<0,1 % Be | doel),<br>enzol) | Algae   | EC50 | 72 h                 | 10 mg/l |         |

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der verfügbaren Daten ist für keinen Inhaltsstoff dieses Einstufungskriterium erfüllt (siehe Abschnitt 3).

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und nicht als umweltgefä hrlich eingestuft, enthält jedoch umweltgefährliche Stoffe. Einzel heiten siehe Kapitel 3.

#### Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX)

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX beitragen.

# **Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### **Produkt**

Empfehlung:

Als Entsorgungsverfahren wird die energetische Verwertung empfohlen. Sofern nicht möglich ist nur die Sonderabfallverbrennung geeignet.

| Abfallschlüssel Nr. | Beschreibung     |
|---------------------|------------------|
| 08 05 01            | Isocyanatabfälle |

#### Ungereinigte/restentleerte Verpackungen

Empfehlung:

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110).

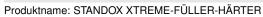
# **Abschnitt 14. Angaben zum Transport**

Der Transport hat in Übereinstimmung mit dem ADR für Straße, RID für Eisenbahn, IMDG für See und der ICAO/IATA für Luft zu erfolgen.

#### 14.1. UN-Nummer

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: 1263

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178

Druckdatum: 2016-08-02 v1.0 Überarbeitet am: 2016-07-29 CH/de Seite 11- 13



# 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: FARBZUBEHÖRSTOFFE

# 14.3. Transportgefahrenklassen

#### Gefahrenklasse

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: 3

# Untergeordnete Gefahrklasse

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: entfällt

#### Gefahrzettel



# Tunnelbeschränkungscode

ADR/RID: D/E

#### Sondervorschriften

ADR/RID: 640D

# Kemler Kode

ADR/RID: 33

#### **HazChem Code**

ADR/RID: 3YE

# **EmS**

IMDG: F-E,S-E

# 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: II

# 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: kein(e,er)

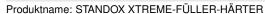
# Meeresschadstoff

IMDG: nein

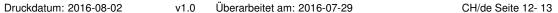
# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 6 - 8

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktnummer: 4024669793178





# 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

# Abschnitt 15. Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nur für gewerbliche Anwender.

# 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

# Abschnitt 16. Sonstige Angaben

# H-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 3

| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
|--------|---|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334   | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| EUH014 | Reagiert heftig mit Wasser.   |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                     |

# Kennzeichnung nach EU-Richtlinie 1999/45/EG

# Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Χn

Gesundheitsschädlich

Enthält

Hexamethylendiisocyanat, Oligomer

# R-Sätze

| R10  | Entzündlich.  |
|------|---------------|
| 1110 | Littzarianoni |

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Produktname: STANDOX XTREME-FÜLLER-HÄRTER

Produktnummer: 4024669793178





#### S-Sätze

| S23 | Dampf nicht einatmen.  |
|-----|--|
| S24 | Berührung mit der Haut vermeiden.  |
| S37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen.   |
| S38 | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  |
| S45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten. Enthält: 4-Toluensulfonylisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

| Stoffnr.   | CAS Nr: www.cas.org./EO/regsys.html<br>http://echa.europa.eu/   |
|--|---|
| Gesundheitsgefährdende oder umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG. | http://echa.europa.eu/search-for-chemicals http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database http://toxnet.nlm.nih.gov/cgi-bin/sis/htmlgen?HSDB http://www.cdc.gov/niosh/ipcs/icstart.html |
| Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen                            | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006<br>Richtlinie 98/24/EG<br>Richtlinie 2004/37/EG   |
|  | VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008   |
|  | EUR-LEX: http://europa.eu.int/eur-lex/lex   |
| Grenzwert für den reinen Stoff   | http://osha.europa.eu/OSHA  |

# Schulungshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Richtlinie 98/24/EG

# **Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Das Produkt soll nur durch Personen über 18 Jahren gehandhabt werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

#### Berichtsversion

Version Veränderungen 1.0

Überarbeitet am: 2016-07-29